

Werkschule Löwenherz

Hilfe beim Sprung ins Berufsleben

Am 9. Mai eröffnete in den Räumen der bisherigen Bildungsetage in der Schönstedtstraße 7 die Werkschule Löwenherz. Hier werden Jugendliche ganz praktisch bei der Berufswahl begleitet und beim Übergang von der Schule in die Ausbildung unterstützt.

Um die berufliche Perspektive für Jugendliche zu verbessern, bietet die Werkschule Löwenherz Neunt- und Zehntklässlern von Neuköllner Sekundarschulen praxisorientierten Unterricht. „Wir starten im neuen Schuljahr mit 25 Schülern, die es an der Schule aus verschiedenen Gründen etwas schwerer haben“, erklärt der pädagogische Leiter Pablo Ruiz Holtgrefe. Die 14- bis 16-jährigen Schüler sind montags bis freitags mit ihren Lehrern an der Werkschule und haben hier zur Hälfte normalen schulischen Unterricht, zur anderen Hälfte lernen sie in den Werkstätten. Es gibt hier eine Holz-, Bau-, Textil- und Farbwerkstatt sowie eine Küche. Die Jugendlichen können dabei nicht nur berufspraktische Erfahrungen sammeln und ihre Stärken entdecken, sondern auch den Wert ihrer Arbeit für die Allgemeinheit erkennen. Vorgesehen ist, dass sie bei der Umgestaltung eines Spielplatzes in der Anzengruberstraße einzelne Spielgeräte verbessern. Gedacht ist auch an Schulhofumgestaltungen, Wandbemalungen oder Filmproduktionen für die Neuköllner Quartiere.

„Die Schüler in Neukölln brauchen mehr handlungsorientiertes Lernen“, sagt Pablo Ruiz Holtgrefe. Ergänzend



gibt es Angebote zur frühen Berufsorientierung und eine kontinuierliche Begleitung über den Schulabschluss hinaus. „Wir arbeiten aber nicht auf bestimmte Ausbildungsberufe hin“, so der Werkschul-Leiter.

Die ersten Teilnehmer kommen nach den Sommerferien aus der Keplerschule in der Zwillingestraße und der Otto-Hahn-Schule an der Buschkrugallee. Im nächsten Jahr soll noch eine weitere Gruppe dazukommen.

Die Einrichtung wird für drei Jahre mit 1,35 Millionen Euro aus dem Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) gefördert. Träger der Werkschule ist die Heilhaus Kassel gGmbH, die auch in Kassel ein solches Projekt durchführt. Zu dieser Partner-Werkschule führt eine der beiden Reisen, die die Neuköllner Schüler machen werden. Um die Natur zu erfahren, geht eine zweite Fahrt nach Eutin und an die Ostsee.

Wer es an normalen Schulen schwer hat, ist bei diesem Team um Pablo Ruiz Holtgrefe gut aufgehoben

Quelle:
flughafenzeitung, Nr. 3/12
Herausgeber:
Quartiersmanagement Flughafenstraße
Erlanger Straße 13, 12053 Berlin